

# Lauenhain Rennsteigregion PV-Freiflächenanlage

---

## BRUTVOGELKARTIERUNG

---

**Auftraggeber:** Münch Energie  
Energiepark 1  
95365 Rugendorf

**Auftragnehmer:** General ecological environmental studies  
Diplom-Biologe Karsten Gees  
Dr.-Jula-Dittmar-Weg 29  
95448 Bayreuth

**Datum:** 15. Juni 2023



## Lauenhain Rennsteigregion PV-Freiflächenanlage

### Inhaltsverzeichnis

1 Lebensraum.....	2
2 Methoden.....	2
2.1 Avifauna.....	3
3 Auswertung der revieranzeigenden planungsrelevanten Brutvögel.....	3
4 Literatur:.....	4

### 1 Lebensraum

Die zu untersuchenden Flächen in Lauenhain bestanden aus einer westlichen und östlichen Teilfläche. Beide waren von Ackerland welches mit Getreide bestellt war geprägt. Wiesen und unbefestigte Feldwege und Feldraine rundeten das Erscheinungsbild ab. In der östlichen Teilfläche gab es am westlichen Rand noch eine Brachfläche, die westliche wies eine relativ starke Neigung nach Osten auf.

### 2 Methoden

Die Termine und Uhrzeiten, zu denen die Untersuchungen durchgeführt wurden, können der Tabelle 1 entnommen werden. Die Wetterbedingungen wurden meist zu Beginn der Kartierung erfasst. Sofern eine deutliche Wetteränderung stattfand (z.B. Regenschauer) wurde dies vermerkt, gegebenenfalls auch die Kartierung abgebrochen (fand in diesem Projekt nicht statt).

**Tabelle 1: Termine und Wetterdaten der Kartierungen** N und T = Nacht- und Tagkartierung, Temperatur in Grad Celsius, Wolken= Bewölkungsdeckung, Wind = Windgeschwindigkeit in Beaufort

	Zeit			Wetter				Untersuchungsgebiet
	Datum	Start	Ende	Start	Ende	Wolken	Bft	
N 1	02.04.23	19:40	23:30	4	0	8/8	3-4	Eibenberg, Wickendorf
T 1	03.04.23	06:00	09:50	-1	4	8/8	3	Wickendorf, Rappoltengrün, Haßlach
N 1	03.04.23	19:30	01:15	3	-1	3/8	4	Rappoltengrün, Haßlach, Laubenhain, Langenau
T 1	04.04.23	06:10	10:40	-4	1	1/8	0-2	Langenau, Laubenheim, Eibenberg
T 2	02.05.23	05:10	09:50	2	9	8/8	1-2	Im Team Wickendorf, Rappoltengrün, Haßlach, Laubenhain, Langenau
T 2	03.05.23	05:40	06:40	4	5	6/8	2	Eibenberg
T 3	31.05.23	04:40	10:00	8	16	0/8	1	Haßlach, Wickendorf, Eibenberg
T 3	01.06.23	05:10	09:50	6	15	1/8	0-3	Rappoltengrün, Lauenhain, Langenau
T 4	08.06.23	04:20	08:50	3	15	3/8	0	Im Team: Lauenhain, Langenau, Haßlach, Rappoltengrün, Wickendorf
N 2	09.06.23	21:40	22:40	20	16	2/8	0	Eibenberg
T 4	10.06.23	04:20	05:20	11	11	1/8	0	Eibenberg

## 2.1 Avifauna

Die Erfassungen erfolgten zwischen Anfang April und Mitte Juni 2023 ab der Morgendämmerung bis mittags und ab Sonnenuntergang bis Mitternacht. Alle Begehungen wurden bei geeigneter Witterung (kaum Regen, wenig Wind, siehe auch Tabelle 1) durchgeführt und erfolgten nach den Methodenstandards zur flächenhaften Brutvogelkartierung von SÜDBECK ET AL. 2005.

Beispielsweise wurden während der nächtlichen Kartierungen Klangattrappen für Rebhuhn und Wachtel eingesetzt.

Arten, welche im Allgemeinen als eingriffsempfindlich und somit planungsrelevant eingestuft werden, wurden bei jeder Begehung punktgenau erfasst. Für die übrigen Vogelarten wurden je Untersuchungsfläche und Durchgang Strichlisten geführt. Wenn eine Art innerhalb ihres Erfassungszeitraums mindestens dreimal singend angetroffen wurde oder besetzte Nester bzw. Jungvögel gesichtet wurden, galt diese Art als nachgewiesener Brutvogel. Bis zu zweimaliger Gesang galt als Brutversuch. Daneben wurde noch nach Nahrungsgästen, Durchzügler und Brutzeitfeststellung (einmaliges Antreffen während der Brutzeit) unterschieden.

## 3 Auswertung der revieranzeigenden planungsrelevanten Brutvögel

Im Untersuchungsgebiet nordwestlich von Lauenhain wurde 16 Feldlerchenpaare und eins im direkten Umfeld südlich nachgewiesen. Weiterhin wurden revieranzeigende Bluthänflinge, rastenden Steinschmätzer und ein Goldammerpaar im Randbereich beobachtet.

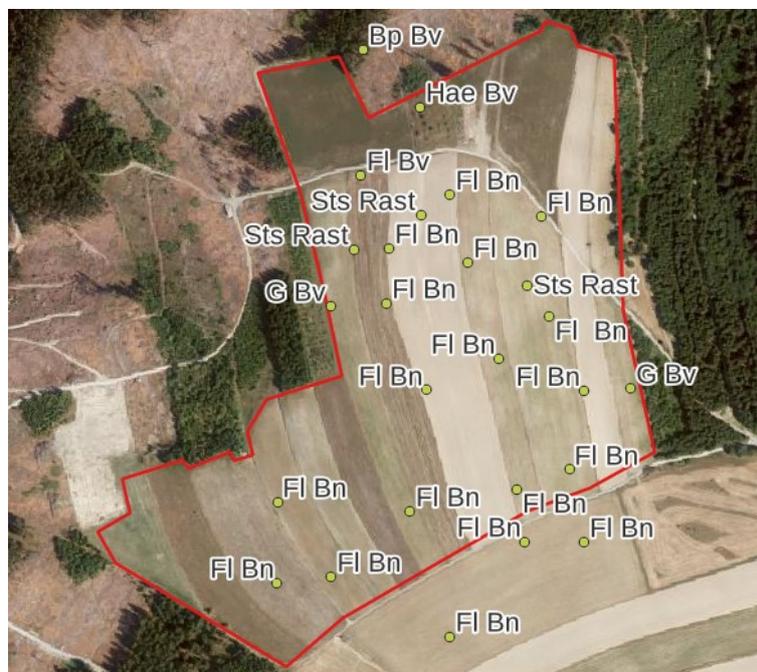


Abb. 1 Lauenhain Nordwest Vogelkartierung: Bn = Brutnachweis (min. 3 Revieranzeigen), Bv = Brutverdacht (2 Revieranzeigen), Rast = Nahrung suchend/ruhend, Bp = Baumpieper, Hae = Bluthänfling, Fl = Feldlerche, G = Goldammer, Sts = Steinschmätzer

## Lauenhain Rennsteigregion Brutvogelkartierung

Insofern die PV-Freiflächenanlage durch eine Hecke eingegründ wird, ist ein Feldlerchenpaar im Südwesten welches nah am unbefestigtem Weg seinen Revierstandort hat, stark von der Kulissenwirkung betroffen. Daher wird es wahrscheinlich diesen Standort aufgeben. Somit wären auf der Teilfläche im Westen 17 Feldlerchenpaare betroffen (Brutnachweise, Brutzeitfeststellung und Kulissenwirkung).

Auf der Südöstlichen Teilfläche wurden 11 Feldlerchenpaare innerhalb des Untersuchungsgebietes und vier am direkten Rand nachgewiesen. Darüber hinaus wurde ein Neuntöter und eine Goldammer in den Gehölzen am Rand beobachtet.

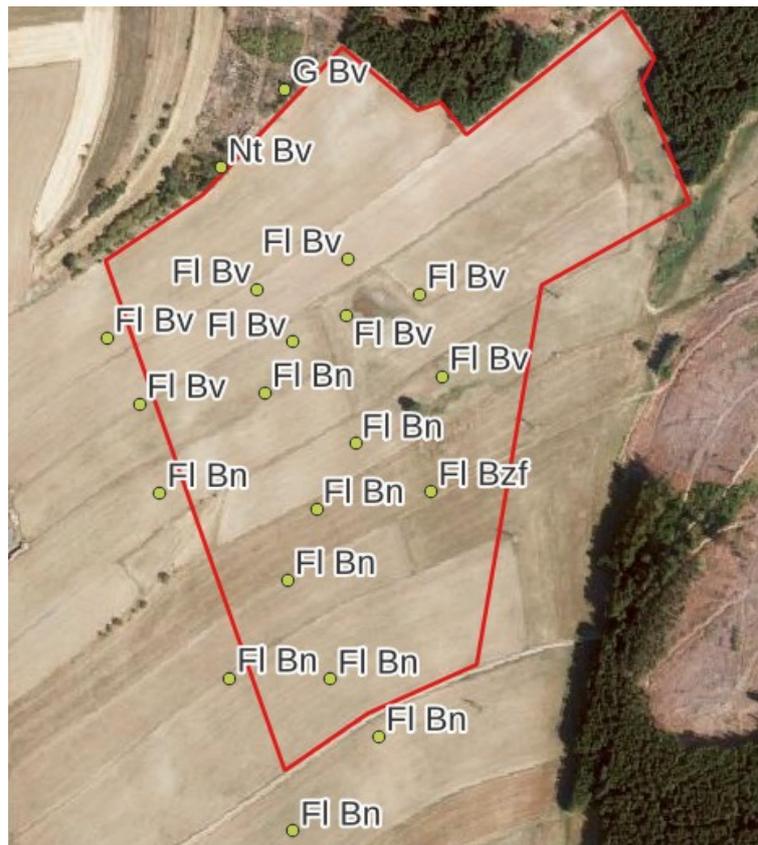


Abb. 2 Lauenhain Südost Vogelkartierung: Bn = Brutnachweis (min. 3 Revieranzeigen), Bv = Brutverdacht (2 Revieranzeigen), Fl = Feldlerche, G = Goldammer, Nt = Neuntöter

Falls eine Eingrünung der PV-Freiflächenanlage vorgesehen ist, sind vier Feldlerchenreviere im Westen und eines im Süden durch die Kulissenwirkung betroffen und würden vermutlich aufgegeben werden. Insgesamt sind somit auf der südöstlichen Teilfläche 16 Feldlerchenpaare (Brutnachweise, Brutzeitfeststellung und Kulissenwirkung) von dem Vorhaben betroffen.

## Lauenhain Rennsteigregion Brutvogelkartierung

**Tabelle 2: Schutzstatus und Gefährdung der im Untersuchungsraum (West, Ost und unmittelbar angrenzend) vorkommenden europäischen Vogelarten.**

Art		Status	Im UG	RL BY	RL D	EHK	Bn	Bv
<b>Baumpieper</b>	<i>Anthus trivialis</i>	<b>Bv</b>	nein	2	3	s		
<b>Bluthänfling</b>	<i>Linaria cannabina</i>	<b>Bv</b>	ja	2	3	s		1
Goldammer	<i>Eberiza citrinella</i>	Bv	nein	V		g		
<b>Feldlerche</b>	<i>Alauda arvensis</i>	<b>Bn</b>	ja	3	3	s	25	7
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	Bv	nein	V		g		
<b>Steinschmätzer</b>	<i>Oenanthe oenanthe</i>	<b>Rast</b>	ja	1	1	s		

**fett** streng geschützte Art (§ 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG)

**Status:** **Bn** = Brutnachweis, **Bzf** = Brutzeitfeststellung, **Bv** = Brutverdacht, **Ng** = Nahrungsgast, **Ü** = Überflug, **Dz** = Durchzug

**Im UG:** Status innerhalb des Untersuchungsgebietes ohne Puffer von 50 bis 100 m.

**RL D** Rote Liste Deutschland und

**RL BY** Rote Liste Bayern

0	ausgestorben oder verschollen
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
V	Arten der Vorwarnliste

**EHZ/KBR:** Erhaltungszustand in der kontinentalen biogeographischen Region  
s=ungünstig/schlecht; u=ungünstig/unzureichend; g=günstig; ?=unbekannt

Von den nicht planungsrelevanten Arten hatten:

- Bachstelze Brutnachweis

## 4 Literatur:

- Albrecht K., Hör T., Henning, F. W. Töpfer-Hofmann G. & Grünfelder C. (2014): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen - FE 02.0332/2011/LRB. *Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik*, (1115), 308. Abgerufen von <http://www.schuenemann-verlag.de/buchverlag/neuste-produkte/leistungsbeschreibungen-fuer-faunistische-untersuchungen.html>
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen LANUV (2021). Feldlerche Artenschutzmaßnahmen <https://artenschutz.naturschutzinformationen.nrw.de/artenschutz/de/arten/gruppe/voegel/massn/103035> (Stand 15.06.2023)
- Landesamt für Umwelt LfU (2023): <http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/> Abruf (Stand 15.06.2023)
- Landesamt für Umwelt LfU (2020): saP-Arbeitshilfe Feldlerche; Relevanzprüfung, Erfassung und Maßnahmen
- Rödl T., Rudolph B.-U., Geiersberger L., Weixler K. & Görgen A. (2012): Atlas der Brutvögel in Bayern; Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer KG
- Südbeck P., Andretzke H., Fischer S., Gedeon K., Schikore T., Schröder K. & C., Sudfeldt C. (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.